

Großobringer Gerhard-Orgel nach 200 Jahren im Jungbrunnen

Jens Lehnert

Aktualisiert: 13.07.2020, 06:00

GROSSBRINGEN.

Instrument am 12. Juli 2020 nach neun Jahren Restaurierung wieder eingeweiht.



Ekkehard Schütz spielte zur Orgelweihe in Großobringen das restaurierte Instrument.
Foto: Jens Lehnert

Mit dem Feiern ist es in Zeiten von Corona so eine Sache. Anlass dazu hatte Großobringen am Sonntag dennoch gleich vielfach. Die Kirmes hätte am Wochenende ins Haus gestanden. Freilich blieb es auf dem Plan still. Zudem ist es 200 Jahre her, dass der berühmte Dorndorfer Instrumentenbauer Johann Christian Adam Gerhard die heutige Kirchenorgel im Dorf schuf. Die Gerhard-Orgel bot auch den jüngsten Grund zum Feiern. Nach neun Jahren ist ihre Restaurierung nun abgeschlossen.